

Suchmaschinenoptimierung - 16 Tuning-Tipps wie Sie Ihre Website selber auf Platz 1 in allen Suchmaschinen katapultieren

Sie möchten die Positionierung Ihrer Internetseiten verbessern? Dann sollten Sie diese 16 Tuning-Tipps kennen und einsetzen. Vieles können Sie nämlich selbst unternehmen, um Ihre Website in eine Top-Position zu bringen. Grundsätzlich gibt zwei Arten von Suchmaschinenoptimierungen: On- und Off-page.

Die On-page-Optimierung umfasst alle Maßnahmen, die Sie selbst in Angriff nehmen können, wie beispielsweise die Optimierung Ihrer Inhalte oder des HTML-Codes. Auf die Off-Page Optimierung haben Sie keinen direkten Einfluss. Hierzu zählen zum Beispiel Verweise/Links von anderen Internetseiten zu Ihrer Website. Das heißt, wollen Sie aktiv etwas zum besseren Ranking Ihrer Homepage tun, beginnen Sie mit der On-Page-Optimierung. Wie das geht, zeigen Ihnen diese Tricks und Kniffe.

Zunächst einmal müssen Sie festlegen, welcher Suchbegriff für Sie der wichtigste ist. Wobei wir schon bei Tipp Nummer 1 wären...

Tipp 1: Optimieren Sie jede Seite nur auf ein, maximal zwei Suchbegriffe!

Sie erhöhen damit automatisch die Chance, dass Ihre Internetseite für diesen Suchbegriff besser indiziert wird. VORSICHT: Optimieren Sie nicht all Ihre Seiten auf ein und dasselbe Suchwort! Sie machen sich sonst selbst Konkurrenz. Ihr Ziel muss es sein, dass die Suchmaschinen genau die EINE Seite findet, die für Ihr Schlüsselwort optimal vorbereitet ist. Für die folgenden Tipps haben wir uns das Suchwort „Superkeks“ vorgenommen.

Tipp 2: Geben Sie jeder Seite einen eigenen, aussagekräftigen Titel.

Warum? Der Titel Ihrer Internetseite wird von den Suchmaschinen sehr hoch bewertet. Deshalb: Ein guter Titel kann für eine hohe Positionierung schon die halbe Miete sein. Natürlich sollte dann auch das Suchwort in Ihrer Titelzeile vorkommen und das möglichst am Anfang.

Schlecht: `<title>Herzlich willkommen bei Firma XYZ</title>` (Damit kann die Suchmaschine auf der Suche nach „Superkeks“ nichts anfangen.)

Schon besser: `<title>5 Tipps wie Sie am besten einen Superkeks zubereiten</title>`

Tip 4: Benutzen Sie CSS, um Ihr Suchmaschinen-Ranking zu optimieren.

Versuchen Sie Ihr HTML so klein wie möglich zu halten und formatieren Sie über CSS (Cascading Style Sheets). 99% Ihres Layouts lassen sich hierüber bequem verändern. So wird Ihr HTML übersichtlich und das Verhältnis zwischen HTML und tatsächlichem Inhalt zugunsten Ihres Inhalts entschieden. Das liebt jede Suchmaschine.

Dieses Beispiel zeigt, wie die Überschriften (<h1>, <h2> und <h3>) auf Ihrer Seite fettgedruckt werden und verschiedene Schriftgrößen bekommen.

```
<style>
h1, h2, h3 {font-weight: bold} /* Fettdruck für h1-h3*/
h1 {font-size: 1.6em} /* Schriftgröße */
h2 {font-size: 1.4em} /* Schriftgröße */
h3 {font-size: 1.2em} /* Schriftgröße */
</style>
```

Wenden Sie diese Technik auch auf alle Tags (Elemente im HTML, <p>, <a>, , ,...) an.

Tip 5: Heben Sie Ihr Suchwort möglichst oft hervor und wiederholen Sie es häufig.

Verwenden Sie Ihr Suchwort gleich im ersten Teil Ihres Textes und wiederholen Sie es so oft, dass es ca. 5-15% des Inhaltes ausmacht. Aber übertreiben Sie es nicht. Beispiel:

Genießen Sie Superkeks, Superkeks, <u>Superkeks</u>.

Oberstes Kriterium ist, dass Ihr Text einfach und flüssig zu lesen ist. Deshalb: Schreiben Sie Ihre Texte zuerst für den Leser, dann für die Suchmaschinen. Was bringt es Ihnen, wenn man auf Ihrer Website landet, der Leser aber mit Ihrem suchmaschinenoptimierten Stolper-Text nichts anfangen kann und wegklickt?!

Tip 6: Optimieren Sie Ihre Metatags.

Metatags sind zusätzliche Informationen zu Ihrer Website, die für den Betrachter unsichtbar sind - von den Suchmaschinen aber sehr wohl gelesen und ausgewertet werden. Sie sollen bei der Indizierung und weiteren Beschreibung Ihres Dokumentes helfen. Von den Metatags gibt es eine ganze Reihe, doch:

Tip 7: Ihr Description- Metatag ist der wichtigste.

Er wird in der Regel als Text in den Suchergebnissen angezeigt, wenn der Suchbegriff sowohl im Metatag als auch im <body>-Text Ihrer Seite steht. In unserem Beispiel könnte er lauten:

```
<meta name="description" content="Superkeks" />
```

Tip 8: Erleichtern Sie mit Keywords den Suchmaschinen das Finden.

Lange Zeit war dies der Geheimitipp. Inzwischen wird der Keywords- Metatag von Google beispielsweise überhaupt nicht mehr beachtet. Was nicht heißt, dass Sie ihn ebenfalls missachten sollten. Man weiß ja nie, wer sonst noch sucht!

Beispiel:

```
<meta name="keywords" content="Superkeks, Kekse backen, Lecker Superkekse" />
```

Tip 9: Schreiben Sie suchmaschinenoptimierte URLs.

Die URL ist die Adresse, unter der eine spezielle Seite abrufbar ist. Die URL ist dabei nur der Teil der Adresse, der ohne Domain den Pfad zu Ihrer aktuellen Datei beschreibt.

Beispiel:

Wenn die URI (komplette Adresse): `http://www.digitale-wertschoepfung.de/artikel/` lautet, ist die spezielle URL: `/artikel/`

Wenn Suchmaschinen das Schlüsselwort in Ihrer URL erkennen, kann auch das zu einer besseren Positionierung führen.

Schlecht: `/kekse.php?id=35` (Hinter `id=35` verbirgt sich die Superkeks-Seite)

Besser: `/kekse/superkeks/`

Deshalb: Sorgen Sie dafür, dass Ihre Schlüsselwörter auch in den URLs vorkommen und benutzen Sie nur folgende Zeichen: a-z, A-Z, 0-9, und -.

Hier ein Beispiel für einen Artikel mit dem Titel "Die 3 besten Rezepte für den Superkeks mit Schokoladenüberzug":

URL: `/rezepte/superkeks-mit-schokoladenueberzug/`

Diese URL ist optimal, wenn jemand nach folgenden Begriffen sucht: "Rezepte Superkeks", "Rezepte Superkeks Schokoladenüberzug", "Superkeks mit Schokoladenüberzug", etc.

Werden Ihre Seiten durch ein Skript aus einer Datenbank generiert, achten Sie besonders darauf, dass das Skript keine sog. Session IDs an die URL anhängt. Ein Paradebeispiel für eine URL, von der sich die Suchmaschine sofort verabschiedet ohne die Seiteninhalte einzulesen, findet sich bei `www.1und1.de`. Ein Klick auf Domains ergibt:

(das ist eine Zeile)

```
http://www.1und1.info/xml/order/Instant;jsessionid=
BBB1F9B04E2DC9CD86FDEC8D76D592CF.TC33b?eue_id=MX.EUE.DE-20041017170403-
79221df8266b01bdc5e4c598cc5f7841-S1&ucuoId=MX.EUE.DE- 20041017170403-
79221df8266b01bdc5e4c598cc5f7841- S1&visitedAmbit=&visitedPage=index
```

Tip 10: Halten Sie Ihre Seiten kurz.

Suchmaschinen lieben kleine Seiten mit einer Dateigröße zwischen 10-15 KiloByte. Sauber HTML-programmiert sind das 300 bis 600 Wörter. Versuchen Sie innerhalb dieser Spanne zu bleiben. Davon profitieren auch Ihre Leser: Die Seite lädt wesentlich schneller!

Tipp 11: Schlüsselwort im HTML-Quelltext möglichst weit vorne.

Suchmaschinen bewerten Ihre Schlüsselwörter unter Umständen höher, wenn sie in Ihrem Seitenquelltext möglichst früh genannt werden. Dies erreichen Sie z. B. mit speziellen CSS-Positionierungstechniken. So ist es auch von Vorteil, wenn der tatsächliche Seiteninhalt (z.B. der Artikeltext selbst) im Quellcode über der Navigation, Kopfzeile usw. steht.

Als Beispiel für eine optimale Gliederung hier ein auf das wesentliche beschränkte 3-Spalten-Layout:

```
<body>
  <div id="inhalt">
    Suchmaschinenrelevanter Inhalt, Text, Artikel, Keywords
  </div>
  <div id="zusatz-inhalt">
    Zusätzliche Inhalte, z.B. für die rechte Spalte
  </div>
  <div id="navigation">
    Hauptnavigation in der linken Spalte
  </div>
  <div id="kopfleiste">
    Logo, Kopf, Navigation,...
  </div>
  <div id="fussleiste">
    Copyright-Vermerk, Impressum,...
  </div>
</body>
```

Sie sehen, der suchmaschinenrelevante Inhalt befindet sich ganz oben im HTML-Code. Durch spezielle CSS- Anweisungen ist es jetzt möglich, Navigation und Kopfleiste optisch über die Spalte mit dem Inhalt zu positionieren. Das bringt Ihnen gleich zwei Vorteile:

1. Ihr Besucher sieht ein ganz normales Layout - vom Kopf bis zu der Fußleiste.
2. Die Suchmaschine erkennt sofort die verschiedenen Bereiche in der für das Ranking optimalen Reihenfolge.

Diese CSS- Techniken sind allerdings nicht ganz leicht zu erlernen. Eine ausführliche Behandlung würde ganze Bände füllen.

Tipp 12: Setzen Sie Links zu anderen Websites.

Selbst ein direkter Link zu Ihrer Konkurrenz kann für Ihre Positionierung Vorteile bringen! In der Regel werden Sie jedoch wahrscheinlich auf andere, themenrelevante Websites verlinken. Wichtig ist in jedem Fall, dass Sie Ihr Schlüsselwort als Link-Text verwenden!

Beispiel: `Superkekse von der Konkurrenz`. Gut, da das Schlüsselwort „Superkekse“ im Link-Text steht

Schlecht: Auch die Konkurrenz backt nur mit Mehl. Für ein Beispiel klicken Sie `hier`.

Tipp 13: Verlinken Sie auch innerhalb Ihrer eigenen Website mit Schlüsselwörtern.

Was für ausgehende Links gut ist, gilt erst recht für Ihre seiteninternen Links. Sie können dadurch weniger gut positionierte Seiten mit nach oben ziehen.

Angenommen Ihre Superkekse-Seite ist bei Google auf Platz 1, aber die Supermehl-Seite ist weit abgeschlagen und bedarf einer dringenden Optimierung. Hier hilft, von Ihrer Superkekse-Seite einen Link auf die Supermehl-Seite zu setzen:

Für den besten Superkekse brauchen Sie unbedingt unser `Supermehl`.

Tipp 14: Ergänzen Sie Ihre Bilder und Links zusätzlich mit Attributen

Diese so genannten Alt- und Title- Attribute können die Positionierung Ihrer Schlüsselwörter ebenfalls verbessern. Richtig angewandt, machen Sie Ihre Website damit zugleich barrierefreier.

Beispiel 1: Ihr Bild zeigt Superkekse in einer Schüssel.

```

```

Beispiel 2: Ein interner Link auf eine andere wichtige Seite.

```
Für den besten Superkeks brauchen Sie unbedingt unser <a href="/supermehl/" title="10 Tipps, wie Sie den besten Superkeks mit unserem Supermehl backen.">Supermehl</a>.
```

Tipp 15: Bieten Sie immer wieder neue interessante Inhalte.

Suchmaschinen lieben Websites, die ständig erweitert werden. Bieten Sie Ihren Lesern deshalb immer wieder neue, qualitativ hochwertige Inhalte. Nicht nur die Suchmaschinen werden es Ihnen danken. Schreiben Sie im Idealfall jeden Tag eine neue Seite.

Unser Tipp zum Schluss: Zuerst kommt der Mensch.

Trotz aller hier vorgestellten Techniken: Der Mensch kommt immer zuerst. Wenn Sie merken, dass eine Technik Ihre Website für den Besucher verschlechtert, lassen Sie die Finger davon.

So weit unsere Tipps zu den On-Page-Techniken, die Ihnen helfen, Ihre Website bei den Suchmaschinen besser zu positionieren.

Natürlich kennen auch die Betreiber der Suchmaschinen die hier beschriebenen Techniken. Und weil man damit auch Seiten nach oben bringen kann, die dort eigentlich nichts zu suchen haben, richten Suchmaschinen ihre Algorithmen immer stärker auf Off-page Faktoren aus. Diese sind schlechter manipulierbar. Mehr darüber im zweiten Teil unserer Tuning-Tipps für Ihre Website.